



Paul Cassirer's Verlag, Berlin W. 10.

Z Vor wenigen Tagen gelangte zur Ausgabe:

I C H
UND DIE BÜCHER
(Selbstvorwürfe des Kritikers)
 VON
LUDWIG HATVANY

Nach der speziellen Frage, die Hatvany einst beschäftigte: „Wie stehen der moderne Mensch und die Fachwissenschaft von der Antike zueinander?“ hat er sich nun zu breiteren und grösseren Problemen gewandt: „Was bedeutet uns das Buch überhaupt?“, „Was ist es dem Tätigen, dem literarisch Schaffenden und dem Empfangenden, dem Kritiker?“ Wenn man die erschreckende Fülle von Büchern sieht, die uns jeder Tag zubringt, so sind das gewiss keine müssigen Fragen.

Hatvany hat dieses Büchlein zu ihrer Beantwortung geschrieben. Wie persönlich er sich zu den Problemen stellt, wie sie ihn aufregen und ihm nahegehen, dies zeigt vor allem die reizvolle, subjektive Form seiner Arbeit. Hatvany führt nervöse Selbstgespräche; er debattiert mit den Dingen, mit sich selbst — Fragen, die sonst nur den kühlen Denker beschäftigen, gehen ihm nahe bis ans Herz. Es wird wohl Manchem befremdend erscheinen, wie in dem Werklein: Erinnerungen aus der Kindheit, Reisetnotizen, Theatereindrücke, Liebesgeständnisse und manches Philologische, Philosophische, Historische ineinandergreifen. Doch meint Hatvany, so geht's in seinem Kopf und überhaupt im Hirn jedes denkenden Menschen zu, so muss alles dargestellt werden, soll die Darstellung mehr als rein sachlich, soll sie wirklich wahr sein. Auch erkennt man in diesem Bestreben den Schüler der Griechen, der dichtenden Philosophen, den Leser Platos, der, wie das Motto des Büchleins sagt: Dem Gedanken die Frische des Fühlens wiedergeben möchte. Eine Absicht, im Lande des papiernen Denkens nicht genug zu loben.

**Roter
Bestellzettel!**

Bezugsbedingungen:

Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.50 bar u. 9/8.
 Gbdn. M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.10 bar u. 9/8.
 2 brosch. Probeexemplare mit **50%** bar z. Probe.

**Roter
Bestellzettel!**

Broschiert liefere ich reichlich in Kommission, gebunden nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Das Buch wird grosses Aufsehen erregen.

== Postpakete mit 1/2 Porto ==

Um recht rege Verwendung bittet

Berlin W. 10, Anfang Februar 1910.

Paul Cassirer's Verlag.